

	<p>Objekt: Siegel des Vertreters der Gemeinde Waldleiningen</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Obrigkeit und Behörden, Oberrheinsammlung HMP Speyer</p> <p>Inventarnummer: HM_0_02519</p>
--	---

## Beschreibung

Amtliches Siegel des Vertreters der Gemeinde Waldleiningen (heute in Rheinland-Pfalz) mit runder Siegelplatte aus Bronze und gedrechseltem Holzgriff mit Knauf. Auf der Stempelplatte ist die Marianne, die Personifikation der Französischen Republik abgebildet. Sie trägt ein antikisierendes Gewand und stützt sich mit einer Hand auf ein Likatorenbündel, während sie mit der anderen eine Pike mit aufgestülpter phrygischer Mütze (Jakobinermütze) hält.

In der Folge der französischen Revolutionskriege und der Annektierung exterritorialer Gebiete durch die Franzosen, wurden die dort vorherrschenden Verwaltungsstrukturen zerschlagen. Die neue Gliederung erfolgte nach französischem Vorbild mit Mairie, Kanton, Arrondissement und Département. Waldleiningen und die Gemeinden Frankenstein und Diemerstein gehörten zur Mairie von Hochspeyer. Diese war in den Kanton Kaiserslautern eingegliedert und dieser gehörte wiederum zum Département du Mont-Tonnerre. Die Ikonographie amtlicher Siegel in diesen Verwaltungsgebieten weist häufig sehr deutlich auf die Zugehörigkeit zum französischen Staatsgebiet hin. [Johanna Kätzel]

## Grunddaten

Material/Technik: Holz, Bronze  
Maße: L Griff: 95 mm; D Stempelplatte: 31 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1800  
wer

	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Waldleiningen
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Marianne (Frankreich)
	wo	

## Schlagworte

- Französische Revolution
- Jakobinermütze
- Liktorenbündel
- Revolutionskriege
- Siegel
- Stempel
- Stempelsiegel